

Bezahlkarten-Updates und Änderungen

Release 05.08.2025

Untenstehend sehen Sie die Neuigkeiten aus dem letzten Release.

Wichtiger Hinweis:

Seit Ende Juli ist die Bezahlkarte auch in Österreich in einigen Bundesländern und im Bund in Nutzung. Deshalb finden Sie zukünftig Hinweise in der Kommunikation, ob die Updates für alle Nutzer oder nur für ein bestimmtes Land relevant sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Thema	Beschreibung
Rücküberweisung an vordefinierte Konten (aktuell nur Bayern)	<p>Bitte beachten: Diese Funktionalität wurde zunächst für alle bayerischen Kommunen aktiviert. Sollten Sie diese ebenfalls nutzen wollen, finden Sie untenstehend weitere Details.</p> <p>Stand vor dem Release:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn eine Bezahlkarte gekündigt wurde, erfolgte die Überweisung des Restguthabens automatisch auf das Sammelkonto. Es konnte kein spezifisches Konto ausgewählt werden. <p>Das wurde verändert und verbessert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kommunen können PayCenter nun bis zu drei weitere externe Konten für die Rücküberweisung von Restguthaben nennen.• Hinweis für bayerische Kommunen: Zum Ergänzen weiterer Konten wenden Sie sich bitte an kontakt@bezahlkarte.info.• Hinweis für alle nicht bayerischen Kommunen: Sollten Sie die Funktionalität nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an kontakt@bezahlkarte.info.

Bezahlkarte wirklich kündigen?

Das Restguthaben wird nach der Kartenkündigung innerhalb von 1-2 Werktagen zurück auf Ihr Sammelkonto gebucht.

Tipp: Um direkt über das Restguthaben zu verfügen, können Sie die Karte vor der Kündigung via Ad-Hoc-Abbuchung im Reiter "Guthaben verwalten" entleeren.

Restguthaben

0

Rücküberweisungskonto

DE02700170004444100196 - Sammelkonto

DE02700170004444100196 - Sammelkonto

Ab

DE94700170008888123470 - Dirki

anstoßen

Was bedeutet das für die Kommune:

- Möglichkeit der Rücküberweisung von Restguthaben gekündigter Karten an bis zu drei externe Konten plus an das Sammelkonto.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Keine Veränderung für den Leistungsempfänger.

Filtermöglichkeit für offene Kartenkündigungen

Stand vor dem Release:

- Bisher stand in der Gruppensuche nach Filter unter „Leistungsempfänger bearbeiten“ keine Filtermöglichkeit für terminierte Kartenkündigungen zur Verfügung.

Das wurde verändert und verbessert:

- Unter „Leistungsempfänger bearbeiten“ steht nun ein Filter für „Leistungsempfänger mit offenen Kartenkündigungen“ zur Verfügung.
- Dies ermöglicht eine Übersicht aller Bezahlkarten, deren Kartenkündigung aufgrund einer Terminierung noch aussteht.

The screenshot shows the 'BezahlKarte' management interface. At the top, there are buttons for 'Beratung' and 'Logout'. The main content area is titled 'BezahlKarte bearbeiten' and includes a search bar with the placeholder 'Suchen Sie eine Bezahlkarte, um diese zu bearbeiten'. Below the search bar is a text input field for 'Bezahlkarte-ID, AZR-Nummer, Name' with an example '*z.B. 123456789012' and a 'Suchen' button. A section titled 'Gruppensuche nach Filter' contains a 'Filter' dropdown menu with the selected option 'Leistungsempfänger mit offenen Kartenkündigungen' and a 'Filtern' button. On the left side, there is a sidebar with navigation options: 'Leistungsempfänger', 'Leistungsempfänger anzeigen', 'Leistungsempfänger bearbeiten', 'Bedarfsgemeinschaft', 'Weitere Funktionen', and 'Admin Bereich'. At the bottom of the page, there are links for 'Impressum' and 'Datenschutz'.

Was bedeutet das für die Kommune:

- Möglichkeit einer Filterung und Export aller offenen Kartenkündigungen.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Kein Einfluss auf die Leistungsempfänger.

Verbesserungen bei der Berechnung des Freibetrags (nur DE)

Bitte beachten: Diese Funktionalität ist nur für deutsche Kommunen relevant, die die Freibetragsberechnung nutzen. Für den österreichischen Bund / die Bundesländer ist der Freibetrag nicht relevant.

Stand vor dem Release:

- Bei mehreren Aufladungen am Monatsersten wurde der Freibetrag nicht nur bei der zuerst eingegangenen Aufladung berücksichtigt. Dies führte in vereinzelt Fällen zu inkorrekten Aufladebeträgen.

Das wurde verändert und verbessert:

- Es wird jetzt sichergestellt, dass der Freibetrag immer nur auf die erste eingegangene Aufladung berechnet wird, auch wenn mehrere Aufladungen am Monatsersten eingehen und daraufhin kurz hintereinander verarbeitet werden.

Was bedeutet das für die Kommune:

- Sicherstellung der korrekten Freibetragsberechnung am Monatsersten.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Erhalt des korrekten Aufladebetrags auch bei mehrfacher Aufladung der Karte am ersten des Monats.